

Daten und Fakten

Start der internationalen Visitor-Aktion	29. Juni 2001 in Samnaun (CH) durch Ragnhild Becker und Gunar Seitz
Vorläufer der Aktion	Bau der ersten amorph gestalteten Gipsfigur in Alheim-Oberellenbach (Kreis Hersfeld-Rotenburg) in 1990
Gesamtzahl aller gebauten Visitors	18.178 Stück, Stand 2017-04-19 durch Ragnhild Becker und Gunar Seitz
nördlichster Visitor	Pol-Visitor am 22. April 2007, Bronzevisitor aufgestellt am Nordpol 89° 48' Nord (Breitengrad) und 0° 58' Ost (Längengrad) auf Eisscholle zusammen mit Driftboje durch Dr. Christian Haas, Leiter des deutschen Projektbüros Cryosat, Alfred-Wegener-Institut, Bremerhaven
südlichster Visitor	Pol-Visitor am 13. Februar 2011 auf O'Higgins (63° 19' 15" S , 57° 54' 03" W) vor der German Antarctic Receiving Station durch Christian Schade (Bundesamt für Kartographie und Geodäsie) aufgestellt
höchster Visitor auf Erdoberfläche	Chimborazo in 5.000 m, Whymper-Hütte, Ecuadorianische Anden (EC), aufgestellt durch Rainer Hoffmann, 2003
tiefster Visitor	Totes Meer in Israel (IL) auf -400 m Höhe, aufgestellt durch Dagmar Christoph und Rainer Hoffmann, 2010
schnellster Visitor	Weltraum-Visitors im Radarsatelliten TerraSAR-X (Aluminiumplastik) und TanDEM-X (Chip) integriert 7,5 km/s (Kilometer pro Sekunde)
Unterwasser-Visitor	Erster Meeres-Unterwasser-Visitor am 07.10.2005 südlich der Lavezzi-Inseln (FR-Korsika) durch Frank Lechner platziert